

**EILEEN GRAY –
MEISTERWERKE
DER MODERNE**

ClassiCon

CLASSIC CONTEMPORARY DESIGN

«Dieser seltene Esprit, der den modernen Möbeln eine so würdevolle, zauberhafte und raffinierte Gestalt verliehen hat.» LE CORBUSIER ÜBER EILEEN GRAY

EILEEN GRAY (1878 – 1976)

Das Leben der irischen Künstlerin spannt sich nahezu über ein gesamtes Jahrhundert. Ihr Name wird aber für alle Zeiten mit der *Geburtsstunde* des modernen Designs verbunden sein. Eileen Gray gehörte zu den Pionieren. Sie war die einzige Frau im Kreis der genialen neuen Designer wie *Mies van der Rohe*, *Le Corbusier* oder *Marcel Breuer*. Sie war vielleicht sogar «die Begabteste unserer Generation», sagte *René Herbst* später einmal.

Eileen Gray – da denken wir zunächst an ihre fantastischen Kreationen im Wohnbereich. Sie war eine der Ersten, die in den 20er Jahren mit Möbeln aus *Stahlrohr* verblüfften, was damals einer Revolution gleichkam. Heute sind ihre Entwürfe Klassiker. Aber die *Visionärin* wäre nicht die epochale Figur, die sie ist, wenn sie sich aufs Wohndesign beschränkt hätte. Ihr schwebte auch eine neue Form von *Architektur* vor.

1926, da war sie bereits 48 Jahre alt, baute sie ihr erstes Haus: das Strandhaus «E 1027» in *Roquebrune* an der Côte d’Azur. Die Villa gilt als Meisterwerk der architektonischen Avantgarde. Passend zu diesem Haus hat Eileen Gray eine Reihe ihrer *bedeutendsten* Möbel entworfen, beispielsweise den Sessel «Non Conformist» oder den legendären Beistelltisch «E 1027». Der Tisch ist wohl Eileen Grays berühmtestes Werk. 1978 wurde er in die ständige Design-Sammlung des *Museum of Modern Art* in New York aufgenommen.

Eileen Gray war nicht nur eine virtuose Designerin, sie war *Künstlerin* mit Leib und Seele. Der Malerei widmete sie sich ein Leben lang. Aus dieser Passion heraus entstanden auch die Motive ihrer grandiosen *Teppiche*. Sie malte die Entwürfe mit Temperafarben – abstrakte Bilder, die an *Mondrian*, *Klee* oder *Schwitters* erinnern – und in der Werkstatt wurden daraus Teppiche von allerhöchster *künstlerischer* sowie *handwerklicher* Qualität gewoben. Eileen Gray war wirklich einzigartig in ihrer Vielseitigkeit.

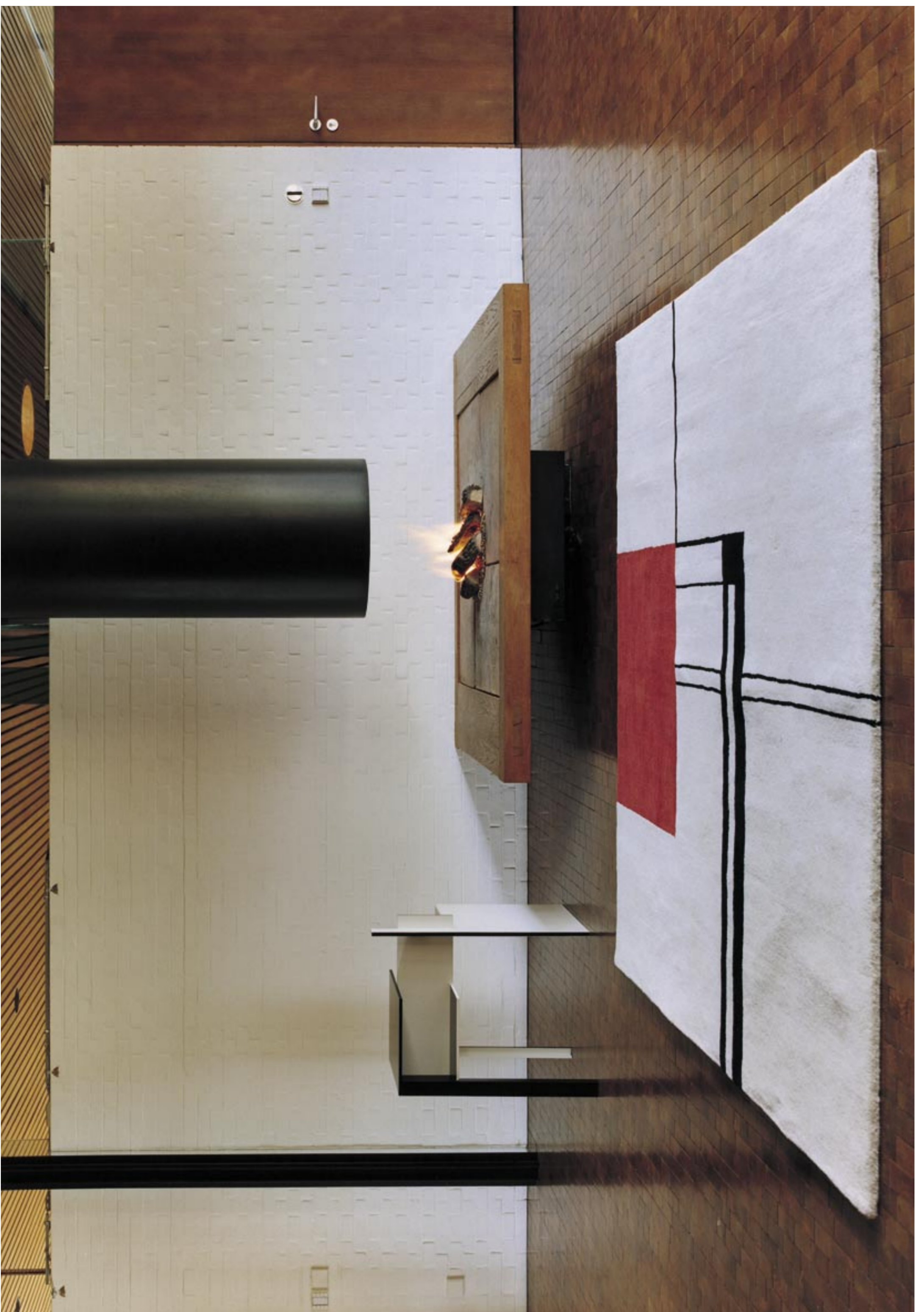
Im hohen Alter von 98 Jahren starb Eileen Gray 1976 in Paris. 1972 war die große Dame des modernen Designs von der *Royal Society of Art* in London zum «Royal Designer to Industry» ernannt worden – *Krönung* eines herausragenden Lebenswerks.

EILEEN GRAY – BEI CLASSICON LEBT IHR WERK WEITER

Die Möbel von Eileen Gray werden von ClassiCon *originalgetreu* neu aufgelegt. Alle Reeditionen tragen den *Schriftzug* von Eileen Gray und eine *fortlaufende* Produktionsnummer sowie den ClassiCon-Schriftzug, damit jedes Möbelstück als *autorisierte* Reedition identifiziert werden kann. Die *Teppiche* sind aus reiner Wolle, *handgeknüpft*, mit einer Dichte von 80 Knoten pro Square Inch.

Oliver Holy, Geschäftsführer von ClassiCon, bringt es auf den Punkt: «Die Klassiker von Eileen Gray sind Sammlerstücke und eine *werterhaltende* Anlage auch für alle künftigen Generationen.»











RAUCHEN
VERBÜTEN

CONCEPT AND DESIGN: STUDIO ACHERMANN PHOTOGRAPHY: FRANÇOIS HALLARD, JÖRG KOOPMANN



ClassiCon

CLASSIC CONTEMPORARY DESIGN

SIGMUND-RIEFLER-BOGEN 3, D-81829 MÜNCHEN
TEL. +49 89 74 81 33-0, FAX +49 89 780 99 96, WWW.CLASSICON.COM